

Fragen ; Antworten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **1 (1885)**

Heft 40

PDF erstellt am: **14.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

unserem Blatte ist nichts zu bezahlen, d. h. Fragen sowohl als Antworten werden gratis aufgenommen.

Fragen

zur Beantwortung von Sachverständigen.

- 276.** Wer verkauft ein noch im guten Zustand sich befindendes älteres eisernes Schwungrad im Durchmesser von 160—180 cm?
J. R. in E.
- 277.** Wo finden altes Eisen und Zink den besten Absatz?
F. F. in A.
- 278.** Wer liefert billigst solid gebaute ein- und zweispännige Fuhrwerke?
A. B. in T.
- 279.** Wer verfertigt Kastenblasbälge für Schmiede?
A. B. in T.
- 280.** Welches ist das beste Härtemittel für Guß- und Schmiedeeisen (mit Ausschluß des Einsages) und wo bezieht man solches als fertiges Fabrikat?
A. B. in T.
- 281.** Wer liefert Trimerasphalt?
J. G. in Th.
- 282.** Wer ändert alte Stuger nach Bettelstystem um?
K. M.
- 283.** Wer hat eine Präg- oder Stanzmaschine, die zirka 6 Cm. Raum zwischen Matrize und Stößel hat, zu verkaufen und zu welchem Preise (mit Gewichtsangabe)?
J. Sch G.
- 284.** Wer liefert ganz schöne weiße Ahornloden von 30—33 Mm. Dicke? Oder woher können schöne weiße Ahornstämmen bezogen werden?
J. W. in E.
- 285.** Wer liefert sogenannte Schindelrucken (Holzschachteln)?
H. V. in A.
- 286.** Wo finden sich gut gestellte Abnehmer für geschnittenen Bauholz jeder Länge und Dicke, ebenfalls für Bretter auf jedes beliebige Maß geschnitten, in Eichen-, Föhren- und Tannenholz, jedoch nur in halben und ganzen Wagenladungen?
A. M. in O.

Antworten.

Auf Frage 81. Ausführliche Anleitung über alle Vöthmethoden gibt das Buch: „Wildberger, die Legir- und Vöthkunst“, Preis Fr. 3. Verlag von V. F. Voigt in Weimar.

Auf Inserat K. K. 195. Sandgebläse und Schablonen dazu liefert: C. H. Krämer in Bielefeld; ferner Louis Georgi in Ramenz i. S. und Louis Jessel, Berlin N.W. Ferner liefert Sandblasmaschinen jeder Größe für Glas und Metall: F. Knappe, Berlin S. O. Stalitzerstr. 26. Lassen Sie sich Prospekte kommen!
S.-B.

Auf Frage 234. Wünsche mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten, da ich sehr viel Mühlehammer auf Champagner mache. (Schweiße auch solche, die zu klein sind, je 2 Stück zusammen, Alles unter Garantie.)
Hans Bigler, Schmied, in Vyß (Bern).

Auf Frage 258. Käselein eignet sich wohl für Bau- schreinerarbeiten vorzüglich, weniger für Möbel. H. H. in B.

Auf Frage 260. Bin im Stande, Lindenholzstäbe von genannter Größe in größerem Quantum zum Preise von 20 Cts. per Meter zu liefern, muß aber genaue Profilangabe haben.
Aug. Waltenberger, Schreiner, Basel, Steinenvorstadt 54.

Auf Frage 261 und 270. Ein Motor mit Petroleum betrieben ist ähnlich konstruirt wie ein Gaskraftmotor, statt des Gases saugt sie Petrol an, zerstäubt es beim Eintreiben in Gasform und entzündet es an einer Petrolflamme; das Petrol wird aus dem entfernt liegenden Fasse direkt angefaugt, so daß ein feuergefährliches Umfüllen nicht nöthig wird. Solche Motoren werden von 1/2 bis 12 Pferdestärken gebaut. Wo es sich um länger fort dauernde Betriebe handelt, so daß nicht häufig unterbrochen wird, wäre eine Heißluftmaschine neuesten Systems in Anschaffung und Betrieb billiger (da man Abholz, Torf, Trester brennen kann) und ganz ungefährlich, selbst in obern Stockwerken. Weiteres brieflich. Adresse bei der Redaktion D. Bl.
J. B. St.

Auf Frage 272. Ventilatoren, um Rauch aus einem Lokal zu entfernen (sog. Kaminventilatoren), liefert
F. P. Brunner, Oberuzwil.

Auf Frage 264. Rußbaumene Sohlen für Holzschuhe liefert billigst die Firma F. Davel fils in Lausanne.

Auf Frage 266. Wenden Sie sich bezüglich Beantwortung dieser Frage an Joseph Müller, Mechaniker in Turbenthal.

Auf Frage 269. Was versteht der Fragesteller unter „Steinfaß“? Ersuche um genauere Definition. E. B. in H.

Auf Frage 269. Fragliche Steinfaß kann ich zu billigstem Preise liefern.

J. Weidmann, Drechsler in Illingen-Embrach.

Auf Frage 269. 12—1500 Steinfaß liefert billig
F. Schuhmacher, Drechsler, Eins (Murgau).

Auf Frage 269. Martin Helbling, Drechsler auf dem Sonnenbühl in Scherikon, wäre im Falle, die gewünschten 12—1500 Steinfaß zu liefern und wünscht mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 270. Jb. Schlatter, Schmied in Buchs (St. Zürich), hat eine Turbine zu verkaufen oder würde nöthigen Falls eine solche nach Wunsch erstellen. Wünscht mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 270. Auf der letzten Ausstellung in Görlitz zeigte die Halle'sche Maschinenfabrik in Halle einen dem Ingenieur S. Spiel patentirten, mit Petroleum betriebenen Motor, der geeignet ist, dem Kleingewerbe vorzügliche Dienste zu leisten. Diese Maschine besteht in der Hauptsache aus einem Cylinder mit einem darin beweglichen Kolben, in welcher Ersteren ein Gemisch von zerstäubtem Petroleum geleitet wird, das nach erfolgter Entzündung verbrennt und hierdurch eine hohe Temperatur und treibende Spannkraft annimmt. Mittelfst Pleuelstange und Kurbel wird der Druck auf das Schwungrad überleitet. Der Petroleum-Motor ist ein halbwirkender, indem auf zwei Schwungradumläufe nur eine Cylinderfüllung resp. Arbeitsabgabe stattfindet. Der Kolben faugt beim ersten Hingang ein Gemisch von Luft und darin schwebendem, staubförmig zertheiltem Petroleum an; bei dem ersten Rückgange wird dieses Gemisch komprimirt; beim Beginn des zweiten Hinganges erfolgt die Entzündung und beim zweiten Rückgange die Gasausströmung.
S.-B.

Auf Frage 271. Wir nennen Ihnen die Firmen: Gebrüder Cuenin, Korbflechterei Kirchberg (Bern); St. Gallische Korbflechterei Arnold in St. Gallen; Korbflechterchule Winterthur; Korbflechterei Nädlinger in Mendorf-St. Fiden.

für die Werkstätte.

Neu erfundene Steinmasse zur Ausbesserung von Stiegenstufen.

Als beste Masse hierzu hat sich eine ziemlich weiche Mischung von Cementalk mit Kalk-Wasserglas bewährt, der man etwas feingesiebten Flußsand zusetzt. Das Verhältniß von Cementalk zu Flußsand ist 2 : 1. Die erwähnte frisch angemachte Masse wird an den schadhaften Stellen, welche zuvor mit Wasserglas befeuchtet wurden, aufgetragen und ihr die nöthige Form gegeben. In 6 Stunden ist die Masse trocken und ein fester Sandstein geworden. Selbstverständlich können mit oben erwähnter Masse alle Reparaturen von abgebrochenen Gegenständen aus Stein vorgenommen werden. Wenn man erwägt, wie viel Kosten und Verkehrsstörungen die Erlegung ausgetauener Sandsteintritte durch neue mit sich bringt, ist das neue Verfahren, das eine ganz billige Erneuerung der Treppen sozusagen über Nacht ermöglicht, in manchen Fällen von enormem Werthe.

Neue Holzpolitur

von Adolf Messer in Berlin (D. N.-Patent). Dem Verfasser wurde die nachfolgend beschriebene Holzpolitur für das deutsche Reich patentirt. 3 Kg. Schellack werden in zirka 15 bis 20 L. reinem Spiritus aufgelöst. Dann nehme man 100 Gr. Kollodiumwolle, bringe dieselbe in eine verschließbare Flasche und begieße sie mit 100 Gr. hochgradigem Schwefeläther, setze 50 Gramm Kampfer hinzu, rühre die Masse gut durcheinander und gieße nun so viel Spiritus, 96-prozentig, hinzu, bis die Wolle vollständig gelöst ist.